

Fachbereich Elektrotechnik

Technische Qualitätsprüfung

Nr. 1994b-RB N/ EP-16.05.2024

<input checked="" type="checkbox"/> Fachtechnische Prüfung zur VEP/ EP <input type="checkbox"/> Bericht zur Qualitätsprüfung AP		<input type="checkbox"/> Fachtechnische Stellungnahme Blitzschutzkonzept/-planung/ Erdungskonzept <input type="checkbox"/> Fachtechnische Stellungnahme AP	
		Antrag Juni 2024	
Antragsteller: DB InfraGO AG Hachmannplatz 16 20099 Hamburg		Ersteller / Planer: Sweco GmbH Karl-Ferdinand-Braun-Straße 9 28359 Bremen	
Anwender: DB InfraGO AG Personenbahnhöfe		Anlage: Energie-, Erdungs- und Beleuchtungsanlage	
Strecke / Bahnhof / ggf. km	Projekt	Projekt-/ Auftrags-Nr.	
2028 / Geeste / 248,8	Geeste Barrierefreiheit VST FABB1	G.011332051	
Unterlagen: Planverzeichnis		<input checked="" type="checkbox"/> siehe Aufstellung in der Anlage	Stand: ?
Prüfbericht eines anerkannten Sachverständigen liegt vor : <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Entfällt			
Grundlage für die Qualitätsprüfung : <input checked="" type="checkbox"/> EN / DIN 0100ff <input type="checkbox"/> AST/ PA <input checked="" type="checkbox"/> KoRil./Ril. 954.xxxx, 997.02xx, 813.xxxx <input type="checkbox"/> sonstige : <input checked="" type="checkbox"/> Techn. Mitteilungen, Fachl. Weisungen			
Prüfung / Bewertung durch :	Ing. (FH) Stefan von Seggern	I.IP-N-IW 2 SvS	Umfang Dokument inkl. Kennblatt: Seiten 4
Siehe Schlussfolgerung			
Die beiliegenden Punkte sind zu beachten.			
Datum		Unterschrift	

Fachtechnische Prüfung für: Elektro-, Erdungs- und Beleuchtungsanlagen

Die Prüfung der vorgelegten Unterlagen bezieht sich auf die Vollständigkeit und Einhaltung der Vorgaben der RIL 813.xxxx der DB InfraGO AG Personenbahnhöfe, den anerkannten Regeln der Technik, den Verwaltungsvorschriften des Eisenbahn – Bundesamtes (EBA), sowie Anwendung der Eisenbahn-Genehmigungsverordnung (EIGV), in formaler und technischer Hinsicht. Er entbindet Planer und ausführende Firmen nicht von Ihrer allgemein üblichen Sorgfaltspflicht.

Die Prüfung bezieht sich auf die Ganzheitlichkeit des Projektes hinsichtlich der EEA und beinhaltet die Sachanlagen der DB InfraGO AG Personenbahnhöfe.

Die Planprüfung nach o.a. Vorschriften, Konformitätsprüfungen, sowie ggf. sonstige gutachterliche Stellungnahmen, werden durch diese Prüfung **nicht** ersetzt.

Der Unterzeichner untersagt die Wiedergabe seiner Unterschrift auf digitalem und fotomechanischem Wege, sofern dies nicht unmittelbar mit der Weitergabe dieses Prüfberichtes geschieht. Der Prüfbericht darf nur zusammenhängend weitergegeben werden.

1. Allgemein

Bei der weiteren Planung und Durchführung des o.a. Bauvorhabens sind folgende Hinweise zwingend zu berücksichtigen.

Die Unterlagen wurden „digital“ geprüft. Die Prüfung wurde mit dem auf dem Planverzeichnis und Prüfbericht angegebenen Zeitangaben beendet. Prüfgegenständlich sind alle Unterlagen mit folgender elektronischer Signatur (Beispiel):

ÜBERPRÜFT
Von Stefan von Seggern , 12:55, 03.03.2022

**Stefan
Von-
Seggern**
Digital
unterscriben von
Stefan Von-Seggern
Datum: 2022.03.03
13:10:54 +01'00'

1.1. vorgelegte Unterlagen

- Siehe Deckblatt

1.2. fehlende Unterlagen

- Leuchtendatenerfassungsblatt (813.0501V02)
- Abstimmung der DB Energie, DB Netz, TK und LST für die neue Stromversorgung
- Selektivnachweis

1.3. Deckblatt, Planverzeichnis, E- Bericht, ...

- PVZ
 - o Ein Inhaltsverzeichnis der planungs- und prüfungsrelevanten Unterlagen beispielsweise gemäß VV BAU-STE 5.1 Anhang 2.2 fehlt vollständig.
- E-Bericht:
 - o Die lichttechnischen Werte beziehen sich auf die alte Richtlinie V2.0 und nicht nach der neuen 813.0502 V3.0 (01.09.2023).

2. Fachspezifische Hinweise

2.1. Verteilungen

- ZAS DB Energie
 - o Die Sicherungsgrößen fehlen an F5, F6 und F7
- ZV DB S&S
 - o Die Sicherungsgröße fehlt an Q1
 - o In der Zielbezeichnung der Einspeisung und UVGeeste DB ST&S fehlen die Querschnitte der Leitung
- ZV DB Netz
 - o Die Sicherungsgrößen fehlen an Q1 & Q2
 - o In der Zielbezeichnung fehlen die Querschnitte der Leitung
- UV Geeste DB St&S
 - o In der Zielbezeichnung fehlen die Querschnitte der Leitung
 - o Warum wird diese anlage nicht im TT-Netz weiter betrieben? Obwohl die Einspeisung als TT-Netz bezeichnet wird. Warum findet ein Netzwechsel statt? Dieses macht keinen sinn!
- UVT FAA
 - o In der Zielbezeichnung fehlen die Querschnitte der Leitung
- UV BSH
 - o In der Zielbezeichnung fehlen die Querschnitte der Leitung

2.2. Beleuchtung

- Beleuchtungsberechnung
 - o Es fehlt der 1m Bereich der Bahnsteigkante

2.3. Installation

- Lageplan
 - o Lichtsensor fehlt
- Erdungskonzept
 - o Im Plankopf stimmt die Bezeichnung des Planinhalt/Planart nicht. Muß mit Erdungskonzept/--plan bezeichnet werden
- Kabelliste:
 - o Es fehlen die Kabelquerschnitte und somit eine Berechnungsgrundlage. Laut Musterplanungsheft 50Hz (8.4.2.7 Rechnerische Nachweise) sind diese schon in der EP zu erbringen.
 - o Die Kabelnummern fehlen

2.4. Bestandsunterlagen

Hinweis:

- Für alle wiederverwendeten Bestandsanlagen ist die Vorlage der letzten fristgerechten Wiederholungsprüfung einschl. einer planerischen Bewertung zum Neuanschluß erforderlich.

3. Ergebnis, Schlußfolgerungen

Die vorliegende Planung enthält wiederholt nicht bearbeitete Planungsmängel. Aufgrund eines Planer Wechsels von der EP zur AP wurde mit der Projektleitung abgestimmt, dass mit der vorliegenden Planung weitergeplant werden darf.

Bedingung für diese Vorgehensweise ist jedoch, dass die aufgezeigten Planungsmängel zur AP vollständig abgearbeitet werden und die Planung erneut zur fachtechnischen Prüfung eingereicht wird. Erst bei vollständiger Vorlage und Prüfung aller Planunterlagen kann über eine abschließende Freigabe der Planung beurteilt werden.

- **Ende der Eintragungen** -